

SEITE 3 Fünfter Frühjahrsputz in der Sängerstadt Finsterwalde

SEITE 4 Künftige Organisation der Laubentsorgung für Straßenbäume

SEITE 13 „Finsterwalder Stadtgespräche“ als Livestream am 19. Juni



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 31 / Ausgabe 6

Finsterwalde, den 18. Juni 2021

Startschuss der Finsterwalder Cityoffensive StempelFiwaNaut „Plus“



dm-Drogeriemarkt eröffnet Corona-Schnelltest-Zentrum



Finsterwalder Autohaus wurde zu einem „Pop-up-Impf-Zentrum“



Vorstellung der Kita Entdeckerland

Mit Beilage: Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

mit den nun endlich sinkenden Corona-Zahlen, kehrt langsam ein wenig Normalität in unseren Alltag zurück. Mit der Öffnung des Einzelhandels, der Kultureinrichtungen und der Außengastronomie und mit der Öffnung der Fitness-, Kosmetik- und Sonnenstudios sowie Kunst-, Musik- und Tanzschulen kamen zum Pfingstwochenende die langersehnten Lockerungen. Auch unsere Stadtverwaltung ist seit dem 1. Juni wieder auf gewohntem Wege für Sie zu erreichen. Der persönliche Kontakt zu Ihnen, liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, ist jetzt endlich wieder möglich. Selbstverständlich müssen wir dennoch auf die notwendige Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen achten.

dm hat am 20. Mai ihr Corona-Schnelltest-Zentrum in der Berliner Straße geöffnet. Dort können sich nun auch die Bürgerinnen und Bürger kostenlos mit einem Corona-Schnelltest testen lassen. Umfangreiches Testen ist ein wichtiger Baustein zur Eindämmung der Coronapandemie. Daher ist es gut, dass uns mit dem dm-Drogeriemarkt hier in Finsterwalde neben den Apotheken ein weiterer Leistungserbringer zur Verfügung steht. Bereits mit Medizintechnik & Sanitätshaus Kröger GmbH konnte die Stadt Finsterwalde Ende März einen Partner für die Teststrategie gewinnen. Diese Eigeninitiativen begrüße ich ausdrücklich, zumal der modellhafte Weg mit einer konsequenten Teststrategie langsam die Normalität in die Sängerstadt bringen kann und den Bürgerinnen sowie Bürgern Sicherheit beim Einkaufen in den Geschäften, bei den Restaurantbesuchen und in den Kultureinrichtungen gibt.

Am 12. und 13. Juni konnten bei einer Sonderimpfaktion in Finsterwalde 1.000 Bürgerinnen und Bürger aus der Sängerstadtregion ihre erste Corona-Impfung erhalten. Sechs Wochen später erfolgt dann die Zweitimpfung. Der Landkreis Elbe-Elster hat aus einem Sonderkontingent 1.000 Impfdosen von Biontech/Pfizer beim Land geordert, die im Rahmen der Aktion an Finsterwalde gehen. Mein Dank gilt hier allen Initiatoren. Die vielen Beteiligten mussten innerhalb kürzester Zeit ein Impf-Zentrum für zwei Wochenenden aufbauen, was großes Organisationstalent bedarf. Vielen Dank dafür, denn hier wurde wieder ganz nach dem Motto „Gemeinsam für Finsterwalde“ ein großartiges Projekt geschaffen!

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

gemeinsam mit den Gewerbetreibenden, den Stadtverordneten und der MIT Elbe-Elster konnten wir am 1. Juni auf dem Finsterwalder Markt den Startschuss für die Cityoffensive StempelFiwaNaut „Plus“ geben. Ab sofort und bis zum 31. Dezember 2021 kann nun wieder in der Sängerstadt fleißig gestempelt werden. Wie bereits bei der im letzten Jahr, von der MIT Elbe-Elster durchgeführten Cityoffensive StempelFiwaNaut, werden regionale Einkäufe in über 150 mitmachenden Geschäften, Sportstudios, Freizeit- und gastronomischen Einrichtungen mit einem Stempel im Freundschaftspass belohnt. Dieses große Netzwerk an mitmachenden Unternehmen zeigt, dass Finsterwalde gemeinsam die „Krise“ durch Zusammenhalt und Optimismus bewältigen kann. Es zeigt das unsere Stadt lebenswert ist und dass die Bürger und Bürgerinnen Verantwortung übernehmen. Das macht uns stolz und stimmt uns hoffnungsvoll. Den Freundschaftspass finden Sie auch in diesem Stadtanzeiger. Darüber hinaus liegt er bereits in den teilnehmenden Geschäften aus.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

wie in den vergangenen Jahren auch, wurden wieder traditionell die Blumenpyramiden auf dem Marktplatz und am Schloss Finsterwalde aufgestellt. Aber nicht nur die Blumenpyramiden schmücken unsere Sängerstadt, sondern der Wirtschaftshof ist seit vielen Wochen dabei, mit Pflanzaktionen unsere Stadt zu verschönern. Doch leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder Verluste durch Diebstahl in der Innenstadt und massiv an der Festwiese in der Bürgerheide verzeichnen. Doch nicht nur aus den Anlagen wurden die Blumen gestohlen, sondern der Vandalismus reichte bis in den Wirtschaftshof, wo die Pflanzen für die Blumenpyramiden aufgezogen wurden. Es ist für mich unverständlich, wie es sein kann, dass es wiederholt zu diesen Diebstählen kommt. Damit wird nicht nur die Arbeit unseres Wirtschaftshofes vernichtet, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, von denen es sehr viele positive Rückmeldungen zu den Blumenbepflanzungen gibt, müssen den Diebstahl und Vandalismus hinnehmen.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

auch wenn das vergangene Schuljahr definitiv kein einfaches Jahr war und alle Schülerinnen und Schüler mit persönlichen Herausforderungen zu kämpfen hatten, steht nun der Sommer bevor und die Ferien rücken in greifbare Nähe. Das eine oder andere Schulkind zählt vielleicht schon die Tage bis dahin, während die Abiturienten unseres Sängerstadt-Gymnasiums und die Zehntklässler die wichtigen Prüfungen bereits hinter sich gebracht und ihren Abschluss, wenn auch nur Coronakonform, gefeiert haben. Sie sind vermutlich erleichtert, hoffentlich stolz und ganz sicher gespannt auf den neuen Lebensabschnitt, der Sie alle erwartet. Das Leben nach der Schulzeit birgt für viele von Ihnen den Aufbruch zu neuen Ufern. Sie gehen zum Studium oder zur Ausbildung, zu einem freiwilligen sozialen Jahr oder zu einem Jahr im Ausland. Andere werden hierbleiben, um vor Ort eine Ausbildung zu absolvieren. Ganz gleich, welchen Weg Sie einschlagen - eins möchte ich Ihnen ans Herz legen: Betrachten Sie aus der Ferne Ihre Heimat wohlwollend, laden Sie Menschen ein, unsere Region zu besuchen und ziehen Sie auch die beruflichen Möglichkeiten hier vor Ort in Betracht. Allen anderen Schulkindern wünsche ich, dass die Zeugnisse auch nach diesem schwierigen Schuljahr ein Grund zur Freude sind. Ich wünsche euch einen guten Start in die Ferien. Genießt die freie Zeit und bleibt fröhlich sowie gesund.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

auch wenn noch nicht alle Einschränkungen unseres täglichen Lebens überstanden sind, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Start in die Sommerzeit. Schauen Sie in unserem Tierpark, in der Bürgerheide und den zahlreichen weiteren Freizeitmöglichkeiten unserer Stadt vorbei und genießen Sie die sonnigen Tage. Seit vergangener Woche konnte auch unser Freibad endlich wieder öffnen und lädt zum entspannten Verweilen sowie Abkühlen ein. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, bleiben Sie gesund und weiterhin achtsam!

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Jörg Gampe*

Verwaltung

Startschuss der Finsterwalder Cityoffensive StempelFiwaNaut „Plus“

Bürgermeister Jörg Gampe gab am 1. Juni 2021 zusammen mit Gewerbetreibenden, Stadtverordneten und der MIT Elbe-Elster auf dem Finsterwalder Markt den Startschuss für die Cityoffensive StempelFiwaNaut „Plus“. Ab sofort und bis 31.12.2021 kann nun wieder in der Sängerstadt fleißig gestempelt werden. Wie bereits bei der im letzten Jahr, von der MIT Elbe-Elster durchgeführten Cityoffensive StempelFiwaNaut, werden regionale Einkäufe in über 150 mitmachenden Geschäften, Sportstudios, Freizeit- und gastronomischen Einrichtungen mit einem Stempel im Freundschaftspass belohnt.

„Dieses große Netzwerk an mitmachenden Unternehmen zeigt, dass Finsterwalde gemeinsam die „Krise“ durch Zusammenhalt und Optimismus bewältigen kann. Es zeigt das unsere Stadt lebenswert ist und dass die Bürger Verantwortung übernehmen. Das macht uns stolz und stimmt uns hoffnungsvoll,“ so Bürgermeister Jörg Gampe.

Dank der Stadtverordneten der Stadt Finsterwalde ist diese Cityoffensive

möglich, denn gemeinsam haben sie ein „Unterstützerpaket“ in Höhe von 50.000,- € dafür beschlossen – das heißt, wer 20 Stempel im Freundschaftspass gesammelt hat, kann diesen dann im Bürgerservice der Stadt Finsterwalde gegen einen Sängerstadtunterstützergutschein im WERT VON 50 EURO tauschen. Der Gutschein ist dann wieder in über 100 Geschäften, Kneipen, Gaststätten, Freizeit- und Sporteinrichtungen einlösbar. Damit wollen die Stadtverordneten und die Stadt Finsterwalde einen Impuls setzen, für eine weiterhin lebendige Stadt Finsterwalde. Mit der Aktion soll Freude, Lachen und Hoffnung wieder in eine gerade langsam erwachende Stadt einziehen.

Bürgermeister Jörg Gampe hofft, dass neben den bereits umgesetzten unterstützenden Aktionen, wie der Abschaffung der Bearbeitungsgebühr für den Sängerstadtgutschein, der Sonderedition des 11 €, 22 €, 33 € und 44 € Gutscheins wovon die Stadt Finsterwalde den Wert von 1 bis 4 € übernimmt, dem Erlass der Sondernutzungsgebühren für die Händler und

Gastronomen - die neue Cityoffensive dazu beiträgt, dass die Menschen wieder Spaß haben in ihrer Stadt unterwegs zu sein.

Den Freundschaftspass finden Sie auch in diesem Stadtanzeiger. Darüber hinaus liegt er bereits in den teilnehmenden Geschäften aus. Wer bei den mitmachenden Stempelstellen seinen Lieblingsladen vermisst – kein Problem einfach eine E-Mail an: stempelfiwanauten@web.de senden – wir freuen uns über weitere Mitmacher.



Fünfter Frühjahrsputz in der Sängerstadt Finsterwalde

Am Samstag, dem 29. Mai fand wieder eine Frühjahrsputzaktion in der Sängerstadt Finsterwalde statt und die Feierabendbrigade hat wieder fleißig Müll im gesamten Stadtgebiet gesammelt.

Im vergangenen Jahr sind circa drei Kubikmeter Müll gesammelt worden und in diesem Jahr sind sogar etwa sieben Kubikmeter Müll zusammengekommen.

Die Stadt Finsterwalde bedankt sich bei den vielen helfenden Händen und hofft auch in den nächsten Jahren auf eine rege Teilnahme. Der Dank gilt außerdem dem Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster, der mittels guter Zusammenarbeit die Stadt Finsterwalde mit der Müllentsorgung unterstützt.



dm-Drogeriemarkt eröffnet Corona-Schnelltest-Zentrum

Die Drogerie dm hat am 20. Mai ihr Corona-Schnelltest-Zentrum in der Berliner Straße geöffnet. Seit mittags 12 Uhr können sich dort nun die Bürgerinnen und Bürger kostenlos mit einem Corona-Schnelltest testen lassen. Die Drogeriekette hat deutschlandweit über 1.000 Testzelte geplant und auch dm-Filialleiterin Stefanie Stehler wollte sich dieser Initiative anschließen, die bisher große positive Resonanz aus verschiedenen Richtungen erfährt. Der Termin kann einfach und bequem vorab online gebucht werden. Mit der Terminbestätigung via E-Mail kann dann im Testzelt der Schnelltest von extra geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt werden. Das zertifizierte Testergebnis wird ebenfalls über E-Mail zugeschickt. Zudem ist eine Verbindung zur Corona-Warn-App möglich.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Umfangreiches Testen ist ein wichtiger Baustein zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Daher freue ich mich umso mehr, dass uns mit dem dm-Drogeriemarkt hier in Finsterwalde ein weiterer Leistungserbringer zur Verfügung steht. Bereits mit Medizintechnik & Sanitätshaus Kröger

GmbH konnte die Stadt Finsterwalde Ende März einen Partner für die Teststrategie gewinnen. Diese Eigeninitiative begrüße ich ausdrücklich, zumal der modellhafte Weg mit einer konsequenten Teststrategie langsam die Normalität in die Sängerstadt bringen kann und den Bürgerinnen sowie Bürgern Sicherheit beim Einkaufen in den Geschäften, bei den Restaurantbesuchen und in den Kultureinrichtungen gibt.“

Mit der Elbe-Ambulance, einer landkreisweiten Initiative, wird es ab Anfang Juni ein weiteres mobiles Test-Zelt in Finsterwalde geben. Am Dienstag von 14 bis 18 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr wird die mobile Teststation den Bürgerinnen und Bürgern kostenlose Tests auf dem Marktplatz anbieten.

(cl)



Künftige Organisation der Laubentsorgung für Straßenbäume in Finsterwalde

In den letzten Jahren hat der Wirtschaftshof der Stadt Finsterwalde ab Anfang Oktober die Laubsammeltour für Grundstücke, die durch den Laubbefall der Straßenbäume betroffen waren, eigenständig abgesichert.

Da bedingt durch die trockenen Jahre die Bäume bereits früher mit dem Abwerfen des Laubbestandes beginnen, der Wirtschaftshof aber bis Ende September mit den Sommerpflegearbeiten auf den vielen Grünflächen der Stadt beschäftigt ist, konnte die Ent-

sorgung des Laubes nicht immer so zeitnah erfolgen, wie gewünscht.

Künftig wird die Stadt Finsterwalde Laubsäcke über den Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster (AEV) beschaffen und den Eigentümern von Grundstücken im Stadtgebiet von Finsterwalde, die durch den Laubbefall von Straßenbäumen betroffen sind, **kostenfrei** bis zu 10 Laubsäcke je Grundstück und Saison zur Verfügung stellen. Die Laubsäcke werden erstmalig **ab dem 01.07.2021** zentral

in der Touristinformation im Rathaus zur Abholung bereitgestellt.

Mit dem Abfallentsorgungsverband ist vereinbart, dass die im öffentlichen Raum sichtbar abgestellten Laubsäcke im Rahmen der 14-tägigen Abfuhr der Bio-Tonne mit aufgenommen und entsorgt werden.

Die Entsorgungstermine sind in dem Entsorgungskalender des Abfallentsorgungsverbandes veröffentlicht.

Ordnungsverwaltung



Immer aktuell auf
www.finsterwalde.de



Finsterwalder Autohaus wurde am Wochenende zu einem „Pop-up-Impf-Zentrum“

Am 12. und 13. Juni konnten bei einer Sonderimpfaktion in der Sängerstadt 1.000 Menschen ihre erste Corona-Impfung erhalten. Sechs Wochen später erfolgt dann für dieselben Menschen die Zweitimpfung. Der Landkreis Elbe-Elster hat aus einem Sonderkontingent 1.000 Impfdosen von Biontech/Pfizer beim Land geordert, die im Rahmen der Aktion an Finsterwalde gehen. Alexander Meyer, Gesellschafter und Geschäftsführer im Autohaus Meyer & Ziegler, stellt seine Räumlichkeiten als Impf-Zentrum zur Verfügung.

Bürgermeister Jörg Gampe: „Mein Dank gilt allen Initiatoren. Nicht nur Herrn Meyer vom Autohaus, sondern auch den Finsterwalder Ärzten DM Gabriele Krink, Dr. Erhard Kiesel, Beate Seidel-Schadock, Dr. Peter Rebhahn, Dr. Beatrix und Dr. Peter-Christian Schuback sowie Martin Prell, Dr. Gudrun Seliger, Doreen Schumann und Dr. Tina Pratsch. Auch Rainer Genilke, Staatssekretär im Verkehrsministerium und Finsterwalder,

hat sich dezent, aber mit Nachdruck für das Impfzentrum stark gemacht. Die vielen Beteiligten mussten innerhalb kürzester Zeit ein Impf-Zentrum für die beiden Wochenenden aufbauen, was großes Organisationstalent bedarf. Vielen Dank dafür, denn hier wurde wieder ganz nach dem Motto „Gemeinsam für Finsterwalde“ ein großartiges Projekt geschaffen!“

Unterstützt wird die Aktion außerdem von der Stadt Finsterwalde, Kjellberg, der Sparkasse Elbe-Elster, Medizintechnik & Sanitätshaus Kröger, Kaupisch IT-Systeme und der F60 Concept GmbH. Zudem engagieren sich zahlreiche private Helfer für eine erfolgreiche Umsetzung.

(cl)



Foto: Frau Kiesel

Blumenpyramiden schmücken wieder den Marktplatz und das Schloss

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurden wieder traditionell die Blumenpyramiden auf dem Marktplatz und am Schloss Finsterwalde aufgestellt. Aber nicht nur die Blumenpyramiden schmücken wieder die Sängerstadt, sondern der Wirtschaftshof ist seit einigen Wochen dabei, mit ihren Pflanzaktionen die Stadt Finsterwalde zu verschönern.

Doch leider musste die Stadt auch in diesem Jahr wieder Verluste durch Diebstahl in der Innenstadt und massiv an der Festwiese in der Bürgerheide verzeichnen. Doch nicht nur aus den Anlagen wurden die Blumen gestohlen, sondern der Vandalismus reichte bis in den Wirtschaftshof, wo auch die Blumenpyramiden heimgesucht wurden. Auch nach dem Aufstellen waren die Blumenpyramiden nicht mehr von Plünderern sicher und es kam wiederholt zu Diebstählen. „Es ist für mich unverständlich, wie es sein kann, dass es Jahr für Jahr zu diesen Diebstählen

kommt. Damit wird nicht nur die Arbeit unseres Wirtschaftshofes vernichtet, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, von denen es sehr viele positive Rückmeldungen zu der Blumenbepflanzung gab, müssen den Diebstahl und Vandalismus hinnehmen.

Allein an der Festwiese wurden etwa 150 Frühjahrsblumen gestohlen.“ so Bürgermeister Jörg Gampe.

(cl)



Der Blumendiebstahl in der Bürgerheide

Vorstellung der Kita „Entdeckerland“

Die Kita „Entdeckerland“ liegt im Westen der Stadt, abseits vom Straßenverkehr, nahe der Bürgerheide und mehrerer Gartensparten. Die Einrichtung wurde im Jahr 2011 komplett saniert. Das Haus ist ebenerdig und interessant gestaltete Räume laden zum entdeckenden Lernen ein. In einem großflächigem Sportraum mit vielen anspruchsvollen Geräten können die Kinder ihre Koordinations- und Konditionsfähigkeiten trainieren. Für künstlerische Darbietungen ist eine Bühne vorhanden. Der große Spielplatz mit Sandkästen, Bäumen, Hügeln sowie Hecken und verschiedensten Spielmöglichkeiten bietet den Kindern viele Möglichkeiten der körperlichen Betätigung und des Erlebens der Natur. Ein neuer Sinnesgarten mit Hochbeeten, Insektenhotel sowie Klanginsel ermöglicht den Mädchen und Jungen weitere Erfahrungen.

Das Kita-Gebäude wurde 1948/1949 als Kinderheim, der damals angrenzenden Tuchfabrik, erbaut. 1967 erfolgte ein Anbau von drei Gruppenräumen und zwei Sanitärräumen. In diesem Anbau haben heute die Ein- bis Zweieinhalbjährigen ihren Bereich. Das Objekt war bis 1991 ein Betriebskindergarten des VEB Feintuch und wurde von der Stadt Finsterwalde übernommen. Seit 1995 wird die Kita in Trägerschaft des BIK e. V. betrieben. In der Kita können 100 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schulanfang aufgenommen werden. Die Kinder werden in altersgemischten und -homogenen Gruppen gefördert sowie betreut. Geöffnet ist die Kita von 6 bis 17 Uhr. Eine Schließzeit im Sommer gibt es nicht. Das Mittagessen wird von einem externen Anbieter geliefert. Die Frühstück- und Vesperversorgung erfolgt durch die Eltern. Getränke werden den ganzen Tag über von der Kita angeboten. Kita-Leiterin ist Frau Magath, stellvertretende Leiterin ist Frau Rothe. Außerdem gehören neben dem pädagogischen Fachpersonal auch ein



Hausmeister, eine Küchenkraft und eine Hauswirtschaftskraft zu der Kita. Ein Grundsatz der pädagogischen Arbeit in der Kita „Entdeckerland“ ist: entdecken lassen – ausprobieren können – selber machen. Daher ist ein besonderer Schwerpunkt die naturwissenschaftlich-mathematische Förderung der Kinder. Aber auch die musikalische Förderung spielt eine große Rolle. Dafür hat die Kita schon zweimal den „Felix“, das Gütesiegel für musikalische Erziehung in Kitas in Deutschland, erhalten. Die Einrichtung stellt sich auch der Aufgabe, Kindern mit besonderen Begabungen zusätzliche herausfordernde und fördernde Impulse zu geben. Das Zusammenleben von behinderten sowie nichtbehinderten Kindern ist für die Kita selbstverständlich und Kinder verschiedener Nationen sind stets willkommen. Die Mädchen und Jungen sollen in der Einrichtung lernen, ihre Interessen, Wünsche aber auch Konflikte untereinander verbal und respektvoll einzubringen und zu lösen.

Die Kita „Entdeckerland“ bietet den Kindern vielfältige Angebote und Anregungen für ihre Entwicklung an.

Die Wünsche, Bedürfnisse und Interessen des Kindes werden beachtet und respektiert. Es wird durch regelmäßigen Austausch oder Erweiterung der Spielmaterialien ein vielfältiges Angebot gesichert, um neue Ideen zu ermöglichen. Mit den Kindern werden viele Regel- und Bewegungsspiele gespielt. Die Einrichtung unterstützt die kreativen und fantasievollen Tätigkeiten der Kinder durch das Singen und Musizieren, das Tanzen und Theaterspielen, durch das Zeichnen, Malen, Basteln sowie Bauen und das Knobeln sowie Experimentieren.

Einen großen Wert legt die Kita „Entdeckerland“ auf eine individuell gestaltete Eingewöhnungsphase mit Mutter oder Vater. Ein aktiver Kita-ausschuss begleitet die Belange der Einrichtung. Der Elternrat mit Vertretern aus allen Gruppen unterstützt durch seine Mitarbeit die vielfältigen Vorhaben und Höhepunkte in der Kita. Außerdem finden regelmäßig Elternabende und individuelle Elterngespräche statt.

Die Kita „Entdeckerland“ ist seit 2012 eine Konsultations-Kita mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung. Im Land Brandenburg existieren

55 Konsultationskitas mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten. Die Fachkräftequalifizierung in der Kita besteht darin, in Kooperation mit interessierten Mitarbeitern von Kitas, Fachschulen, Trägern und Jugendämtern ihr pädagogisches Konzept und dessen Umsetzung vorzustellen. Regional haben die Konsultationskitas zusätzlich den Auftrag, Netzwerke für Fortbildung und Beratung aufzubauen. Dieser Auftrag ist die Bestätigung für die gute pädagogische Arbeit in der Kita Entdeckerland.

Seit vielen Jahren wird die Einrichtung durch den Förderverein Kita Entdeckerland Finsterwalde e. V. unterstützt. Das Ziel des Vereins ist die Förderung und Unterstützung der

Bildung, Erziehung und Persönlichkeitsentfaltung der Kinder der Kita Entdeckerland. Mit Geld- und Sachmitteln wird dazu beitragen, dass sich die Kinder weiterhin in einem

anregenden Umfeld mit fürsorglicher Betreuung ihrem Tatendrang und ihrer Entdeckungsfreude entsprechend entfalten können.



Informationen der Stadtwerke Finsterwalde: Öffnung der Kundencenter Finsterwalde und Doberlug-Kirchhain und des Freibades Finsterwalde – Warnung vor Telefonbetrügern

Lange Zeit mussten die Kundencenter der Stadtwerke Finsterwalde für den Besucherverkehr geschlossen bleiben. Die Stadtwerke bedanken sich herzlich für das Verständnis und die Flexibilität der Kunden, ihre Anliegen auch auf anderen Wegen übermittelt zu haben. Nun freuen wir uns, die Kunden seit 7. Juni 2021 wieder persönlich in den Kundencentern in Finsterwalde sowie in Doberlug-Kirchhain begrüßen zu dürfen. Bei einem persönlichen Besuch bitten wir darum, die derzeitigen Hygiene- und Abstandsregelungen, wie auch auf der Website www.swfi.de beschrieben, zu beachten.

Öffnungszeiten

Kundencenter Finsterwalde

Montag + Freitag

09:00 - 13:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag

13:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten

Kundencenter Doberlug-Kirchhain

Mittwoch

09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:45 Uhr

Die Kontaktmöglichkeiten per E-Mail (kundenservice@swfi.de) und Telefon (03531 670-333) bleiben selbstverständlich weiterhin bestehen. Telefonisch ist der Kundenservice der Stadtwerke Fins-

terwalde montags bis donnerstags immer von 8:00 bis 15:45 Uhr und freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr erreichbar.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Momentan kommt es wieder zu vermehrten Anrufen von sogenannten Energieberatern, die bei Stadtwerke-Kunden wichtige Daten zu ihrem Vertrag erfragen und somit für Unsicherheit sorgen.

Kunden können sich dagegen wie folgt schützen: Notieren Sie sich immer den Namen, die Telefonnummer und das Unternehmen. Geben Sie keine persönlichen Daten bzw. Daten zu Ihrer Energieversorgung raus. Ihr Versorger kennt Ihre Daten und muss diese nicht hinterfragen. Wenn Sie nach einem Anruf eine „Vertragsbestätigung“ erhalten, widerrufen Sie diese umgehend direkt bei dem Versorger, von dem Sie die Vertragsbestätigung erhalten haben – am besten per Einschreiben. Geben Sie grundsätzlich nie Ihre Telefonnummer bei Online-Gewinnspielen o. Ä. an, da diese an Dritte weitergegeben werden und diese Sie so kontaktieren können.

Das Energieunternehmen weist darauf hin, dass diese Anrufe nicht im Auftrag der Stadtwerke Finsterwalde erfolgen und rät seinen Kunden, nicht

auf derartige telefonische Angebote einzugehen. Werbliche Anrufe ohne Einwilligung in Telefonwerbung sind nicht erlaubt und können bei der Bundesnetzagentur angezeigt sowie mit bis zu 300.000 Euro Bußgeld geahndet werden. Bestehen Zweifel daran, dass Verbraucher tatsächlich von den Stadtwerken angerufen wurden, können sich diese beim Kundenservice unter 03531 670-333 rückversichern oder auch unseriöse Werbeanrufe melden.

Noch eine erfreuliche Nachricht für alle Wasserratten: seit dem 12. Juni ist auch unser Freibad in Finsterwalde wieder an allen Tagen von 10 bis 20 Uhr geöffnet – voraussichtlich bis zum Ende der Sommerferien am 08. August 2021. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch über die aktuellen Zugangsbestimmungen unter www.sfbader.de.

Die Schwimmhalle Finsterwalde bleibt aktuell für den Publikumsverkehr geschlossen und geht mit Beginn der Sommerferien ab 24. Juni 2021 in die geplante Jahresrevision. Entsprechend den dann aktuellen Vorgaben ist die reguläre Öffnung nach den Sommerferien ab 09. August 2021 geplant.

Stadtwerke Finsterwalde

Kitas und Schulen

Ein Hoch auf die Kinder

Schon am 31.05.2021 war die Vorfreude und Aufregung in der Kita Sonnenschein in Finsterwalde zu spüren – der Kindertag steht kurz bevor. Der Spielplatz wird bunt geschmückt, die Erzieher bereiten Spiele vor und die Eltern bringen nach und nach Nachscherein mit in die Kita. Irgendwas ist doch hier im Busch ...

Am 1. Juni ist es dann so weit. Der Tag startet mit einem gemeinsamen Gruppenfrühstück. Aufgrund von Corona konnte es leider kein buntes Buffet für alle geben. Aber auch mit den mitgebrachten leckeren Speisen von zu Hause, war das Frühstück an diesem Tag besonders lecker. Das ist UNSER TAG, KINDERTAG. Viele Kinder haben sich verkleidet und es laufen Prinzessinnen, Piraten, Ritter und verschiedene Tiere durch die Flure. Das ist schon ganz schön magisch. Dann geht es endlich los. Mit einem Begrü-

ßungstanz stimmen sich alle in den kunterbunten Spielevormittag ein. Es gibt Experimente, Disco, Bowling und Kinderschminken. Alles natürlich unter Einhaltung bestimmter (Hygiene)-Regeln. Die Sonne meinte es auch gut mit uns und wir konnten bis zum Mittagessen die wilde Sause an der

frischen Luft genießen. Das war ein Spaß. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, Kinder und ErzieherInnen, die diesen Tag wundervoll gestaltet haben und ein Stückchen Normalität in den Coronaalltag gebracht haben.

Das Team der Kita Sonnenschein



Weltbienentag in der Kita Nehesdorf

Am 20. Mai 2021 war der „Weltbienentag“. Diesen Tag nahmen wir uns zum Anlass, die Kinder spielerisch an das Thema „Bienen und warum sie so wichtig sind“ heranzuführen. Dafür gab es verschiedene Angebote in unserem Garten.

Wir reparierten unser Insektenhotel und ließen auch weitere Hotels für sie entstehen. Bei dem Bewegungsspiel „Pollenspiel“ schwirrten die fleißigen Bienenkinder aus und sammelten die Pollen. Aus kleinen Überraschungseiern bastelten die Kinder kleine Bienen. Bienengeräusche, zusammen mit einer Geschichte, sorgten für Entspannung. Das Stabtheaterstück „Wer hat den Honig geklaut?“ erzählte die Geschichte des fleißigen Imkers.

Als krönender Abschluss besuchte uns Herr Kube (Imker), dabei konnten die Kinder sich Bienenwaben und Bienen ansehen und erfuhren wie Honig entsteht.

Vielen Dank allen Eltern, die uns mit bienenfreundlichen Pflanzen unterstützt haben und mit denen wir Bie-

nenhotspots entstehen lassen konnten.

Das Team der Kita Nehesdorf



Einblicke von der Praktikantin aus der Kita Sangerstadt

Ich bin Lena Berndt, 16 Jahre jung und komme aus der Nähe von Calau. Seit dem 11.08.2020 besuche ich die 11. Klasse des OSZ in Finsterwalde, um dort die zweijährige Fachoberschule zu absolvieren. Die Ausbildung umfasst im ersten Jahr eine fachpraktische Ausbildung, das heißt, dass ich jede Woche von montags bis mittwochs in der Kita Sangerstadt mit Integration arbeite. Am 22.06.2021 ist für mich der letzte Arbeitstag in dieser Einrichtung. Den Rest der Woche, also donnerstags und freitags, gehe ich an das OSZ für Soziales. Dort werde ich in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch, Pädagogik, Sport und Politische Bildung unterrichtet. Im zweiten und letzten Jahr erwarten uns drei zusätzliche Fächer. Das sind Psychologie, Biologie und Betriebswissenschaften. Ich habe diesen Weg gewählt, weil ich mit der zweijährigen Fachoberschule die Fachhochschulreife als Zugangsberechtigung für ein Studium erlange. Zudem sorgt der Bildungsgang für Abwechslung und kann in Anbetracht der Berufswahl sehr hilfreich sein. Durch das einjährige Praktikum erhielt ich neben der Erledigung vielseitiger

Verwaltungstätigkeiten Einblicke in die Bereiche der Integration, Migration sowie Verhaltensauffälligkeit und Eingewöhnung. Dabei war ich sowohl im Krippenbereich als auch im Bereich der vier- bis fünfjährigen Kinder tätig. Einmal pro Woche wird über ein Thema aus dem Gruppenalltag schriftlich berichtet. Mit dem Kita-Personal und den Kindern habe ich ein ausgezeichnetes Verhältnis. Aufgrund der angenehmen Atmosphäre und des Arbeitsklimas innerhalb der Gruppe fühle ich mich bei der Arbeit sehr wohl. Mir wird regelmäßig ein ehrliches und umfangreiches Feedback gegeben. Diesbezuglich fand bereits ein offenes Selbstreflexionsgesprch mit der Gruppenerzieherin statt. Im Bereich der groeren Kinder war ich imstande mehrmals ein eigenes Angebot auf die Beine zu stellen. Manchmal übernahm ich spontan die Durchführung eines geplanten Angebotes oder beteiligte mich an der Vorbereitung eines bevorstehenden Projektes. In dem Zusammenhang unterstütze ich die Kinder während des Essens oder einer Beschäftigung beispielsweise bei der Haltung von Messer und Gabel

oder eines Stiftes. Im Freispiel lege ich viel Wert darauf, den Kindern Impulse zu geben und mit ihnen über aktuelle bzw. persönliche Themen zu sprechen. Im Laufe des Jahres ist es mir gelungen, eine langanhaltende, sichere und vertraute Beziehung zu den Kindern aufzubauen. An Programmen, wie der Frhfrderung, dem Kinderyoga oder der klingenden Kita nahm ich ebenfalls teil. Mein Ziel bzw. Wunsch nach diesem Jahr ist es, das Schuljahr mit einem guten Notendurchschnitt abzuschließen und viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Praktikum mit auf meinen weiteren Weg nehmen zu können. Die erlebnisreichen Tage mit der Gruppe waren immer wieder aufs Neue eine Inspiration für mich, sodass ich diese Zeit nie vergessen werde. Für die Zukunft nehme ich mir vor, mich selber öfter zu reflektieren und Vorgänge zu hinterfragen. Nach der zweijährigen Fachoberschule strebe ich die Erzieher-Ausbildung oder einen Studiengang in der sozialen Richtung an.

Lena Berndt

Kindertagsparty im Hort Stadtmitte

Punktlisch zum Kindertag durften endlich wieder alle Kinder gemeinsam lachen, tanzen und ganz viel Spaß haben. Dafür ließ sich das Erzieherteam vom Hort Stadtmitte eine kleine über-raschungsparty einfallen. Viele bunte Luftballons und Wasserblle warteten auf die Kinder und sie tanzten ausgelassen zu ihren Musikwnschen.

Bei strahlendem Sonnenschein glitzerten große und kleine Seifenblasen im Sonnenlicht.

Die Freude war bei allen Kindern zu sehen und wir hoffen, dass wir alle weiterhin gemeinsam so viel Spaß haben dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern schöne Sommerferien.

Das Erzieherteam Hort Stadtmitte



Große Freude am Kindertag im Hort Nehesdorf

Nach dem Lockdown konnten sich endlich alle Freunde und Kinder sehen und gemeinsam in ihren festen Gruppen einen erlebnisreichen Kindertag verbringen.

Nicht nur das leckere Eis motivierte die Kids zu Höchstformen im Wettbewerb, sondern auch die sommerlichen Temperaturen zauberten Fröhlichkeit und ein strahlendes Lächeln in die Gesichter der Kinder. Ein Geschicklichkeitsparcours mit 12 Stationen verlangte

von den Kids motorische Fähigkeiten, Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit ab.

Ganz viel Spaß hatten sie bei Wurfspielen mit Schwämmen, Teebeuteln, Einmachgummis oder Speeren. Die richtige Lauftechnik mussten sie beim Pappfußlauf herausfinden, denn korrekt war der Lauf erst, wenn alle Kronverschlüsse in den aufgeklebten Bechern blieben. Geduld war beim Wasserrumfüllen mit Hilfe von Wasserspritzpisto-

len gefordert, es dauerte ziemlich lange bis die Schüssel gefüllt war.

Beim Luftballonlauf im Paar und diversen Spielen mit dem Schwungtuch konnten die Kids ihren Teamgeist üben, unter Beweis stellen und viel lachen.

Am Ende waren sich die Kinder einig, es war ein ganz schöner Nachmittag, aber nicht alle Stationen waren einfach!

Das Team und die Kinder vom Hort Nehesdorf



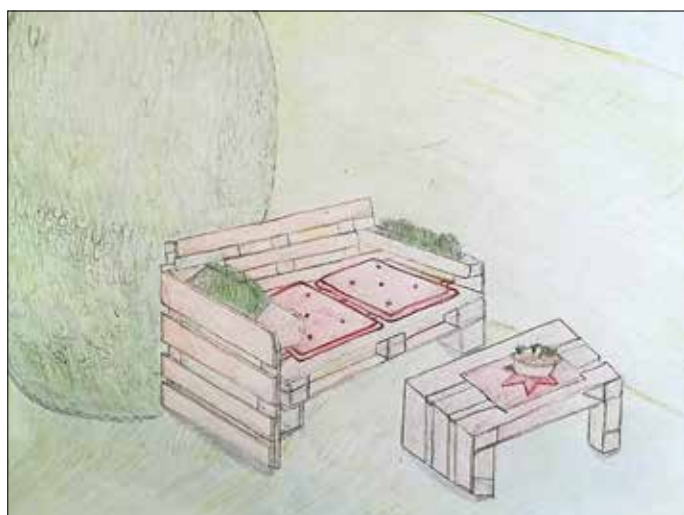
Förderverein Grundschule Nord goes digital

Auch in diesem Jahr fand trotz besonderer Umstände die jährliche Fördervereinsversammlung der Grundschule Nord statt. Am 17.05.2021 trafen wir, der Vorstand und die Mitglieder, uns allerdings nicht wie gewohnt in der Aula, sondern online per Videokonferenz. Gemeinsam sammelten wir reichlich Ideen zur Gestaltung unseres Arboretums, des Schulgartens sowie des Außengeländes.

Beschlossen wurden unter anderem die Anschaffung von teambildenden Spielen, Basketballkörben und neue Sitzbänke für das Arboretum. Hier sollen Lese- und Lernecken entstehen, die von den Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen zu den Praktikumstagen individuell gestaltet werden. Nach gemeinsamer Sichtung mit den Kids und Fotos der besten Plätze in unserem kleinen Schulwald, entste-

hen nun im Kunstunterricht die entsprechenden Entwürfe. Wir, als Fördervereinsmitglieder, freuen uns, die Ideen der Kinder mitverwirklichen zu können und sind offen für neue Mitglieder. Seit kurzem haben wir auch eine eigene E-Mail-Adresse: foerderverein-gr-nord-fiwa@barnika.de

Daniela Geister und Robin Wersig



„Ackern schafft Wirkung“

Am heutigen Kindertag, dem 1. Juni 2021, fand in unserem Schulgarten auf dem GemüseAcker die zweite Pflanzaktion statt. Yvonne von der GemüseAckerdemie brachte uns wie vereinbart die Starkzehrer-Jungpflanzen, die auf die gut vorbereiteten vier Mulchbeete gepflanzt wurden. Fleißig und tatkräftig mit dabei waren elf Acker-Kids aus den Klassen 4, 5 und 6 unter Anleitung der bewährten AckerBuddys. Die Arbeitsteilung - fast wie am Fließband - gelang den Kindern fast von allein und so ging es darum, mit der Pflanzkelle in vorgegebenen Abständen Pflanzlöcher zu graben, diese dann zu wässern und im Anschluss die Jungpflanzen hineinzusetzen und die Löcher wieder zu verschließen. Abschließend wurde der Boden wieder mit Mulch bedeckt, um die Feuchtigkeit darin zu erhalten. Das eingespielte und erfahrene AckerTeam von Kindern und Erwachsenen war ruckzuck mit der Arbeit fertig. Nun werden wir abermals den samenfesten alten Sorten von Zucchini, Kürbis, Gurke, Zuckermais und Tomate beim Wachsen und Gedeihen zuschauen können. Nach getaner Arbeit wurden wir belohnt mit einer saftigen Schokoladenkuchenspende eines Elternteils der Klasse 5a. Vielen Dank dafür!

Bereits in den vergangenen Wochen und Tagen ackerten die Kinder der einzelnen Klassen bzw. Lerngruppen im Schulgarten, pfl egten und hegten die schon bestellten Beete, hackten sie zur Belüftung häufig und befreiten sie von Unkraut. Nach den guten und reichlichen Niederschlägen sprießt das Unkraut nämlich ziemlich flink. Am Ackerrand legten die Erstklässler einen Blühstreifen an, um den Bienen und anderen Insekten einen zusätzlichen Nutzen zu bieten. Die Haus-und-Garten-Kinder kamen bereits in den Genuss von knackig-zarten Radieschen, die sie sich bei laut-

starkem Froschkonzert an unserem Teich schmecken ließen. Die Blätter vom Pflück- und Kopfsalat können sich sehen lassen und werden in Kürze verarbeitet und verzehrt werden. Unser Fazit nach den letzten beiden Pflanzaktionen und dem Schaffen auf dem Acker zwischendurch: „Ackern schafft Wirkung“, bereichert das Wissen, schafft Bewegungsanlässe, ist gesund und nachhaltig, stärkt Verantwortung und soziale Kompetenzen und macht Spaß!

S. Mäusezahl, Lehrerin der Grundschule Nord Finsterwalde



Verunreinigung festgestellt?

Geben Sie uns bitte Bescheid.



Freizeit und Kultur



Neues aus dem FZZ „White House“

**Kinder- und Jugendfreizeit-
zentrum „White House“,
Geschwister-Scholl-Str. 4a,
Tel.: 03531 608182**

Unsere Öffnungszeiten:
während der Schulzeit:

Mo. – Fr.: 14:00 – 19:30 Uhr
2. und 4. Sa. im Monat: 11:00 – 17:00 Uhr

während der Ferien:

Mo. – Fr.: 10:00 – 20:00 Uhr*
2. und 4. Sa. im Monat: 15:00 – 20:00 Uhr*

* an Veranstaltungstagen/ - Wochen gelten separate
Öffnungszeiten; an Ferienfahrt-Tagen ist das FZZ ge-
schlossen

Unser Ferienprogramm:

28.06. – 09.07.21 09:30 – 16:30 Uhr



19.06.2021 15:00 – 18:00 Uhr
**Kleines Sommerfest auf dem Hof des FZZ mit Spaß,
Spiel und Musik**

24. – 26.06.2021 11:00 – 19:00 Uhr
Workshop – Betonfiguren erschaffen*
max. Teilnehmerzahl: 8

Samstag, 10.07.2021 15:00 – 18:00 Uhr
Rucksäcke designen

13.07. – 15.07.2021 14:00 – 20:00 Uhr
Workshop – Bau von Tuchmarionetten und Puppenspiel*
max. Teilnehmerzahl: 8

Dienstag, 20.07.2021 ab 09:30 Uhr
...packt die Badesachen ein... wir fahren nach **Bad Erna****
Verbindliche Anmeldung bis **19.07.2021**

Donnerstag, 22.07.2021 ab 09:15 Uhr
...wir wollen hoch hinaus ... wir fahren in den Abenteuer-
Park Potsdam und **Klettern** in die Höhe**
verbindliche Anmeldung bis **19.07.2021**

Dienstag, 27.07.2021 ab 14:00 Uhr
**Armband, Kette und Co. – entwerft euer eigenes Schmuck-
stück**

Donnerstag, 29.07.2021 ab 14:00 Uhr
Tischtennis-Turnier

Dienstag, 03.08.2021 ab 09:30 Uhr
Discgolf in der Bürgerheide, anschl. Tierparkbesuch**
max. Teilnehmerzahl: 10
verbindliche Anmeldung bis **30.07.2021**

**** Bei wetterabhängigen Veranstaltungen sind Ver-
schiebungen in Tag, Ort oder Zeit möglich.**

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Mindestteilnehmerzahl: 10

Unsere Auflösung zum Quiz:

Was wisst ihr eigentlich über den Frühling?

- 1. Wann beginnt der meteorologische Frühling?**
a.) 1. März
- 2. Was ist das Besondere an Tag des Frühlingsanfangs?**
c.) An diesem Tag sind Tag- und Nachtzeit fast gleich
lang, also je etwa 12 Stunden.
- 3. Welches Lebensmittel wächst jetzt?**
c.) Bärlauch
- 4. Wie viele Beine hat eine Biene?**
c.) sechs
- 5. Welche Blumen blühen im Frühling als erstes?**
b.) Schneeglöckchen
- 6. Welches Tier kommt aus dem Winterschlaf?**
c.) Murmeltier
- 7. Welcher Schmetterling erwacht als erster aus der
Winterruhe?**
a.) Zitronenfalter
- 8. Welches Gemüse wird im Frühling geerntet?**
b.) Spargel
- 9. In welchen Farben blühen Krokusse?**
b.) weiß, lila, gelb
- 10. Welche Vögel sind keine Zugvögel?**
b.) Amsel c.) Meise

Euer FZZ-Team

„Finsterwalder Stadtgespräche“ als Livestream am 19. Juni

Zur kurzzeitigen Ablenkung und Unterhaltung hat Familie Schiller seit letztem Jahr die Finsterwalder Stadtgespräche in die Wohnzimmer des Publikums geholt. Bereits zum sechsten Mal wird am 19.06. die 20-jährige Veranstaltungsreihe per Livestream übertragen, gemäß dem Motto „Ein Gast, ein Buch, eine Stunde.“

Alles vermessen, entdeckt, bekannt - gibt es in Deutschland überhaupt noch Plätze zum Staunen und Wundern? Die Geographin und Journalistin Pia Volk hat sich zwischen Wattenmeer und Allgäu, zwischen dem Frankfurter Mainufer und dem Sorbenland umgesehen und ist dabei auf lauter seltsame Orte gestoßen: eine Eiche mit eigener Adresse, ein fortgespültes Atlantis in der Nordsee, ein Kronleuchter in der Kölner Kanalisation, die letzte noch erhaltene Grenzscheule für sowjetzonale Agenten.

Pia Volk ist über eine mit Hohlräumen durchsetzte Felslandschaft gesprungen, in der alles Wasser verschwindet, und hat sich sorbische Märchen angehört, saterfriesische Sprichwörter und Töne, die Jahre anhalten. Über all diese bizarren Landschaften, exzentrischen Welten und obskuren Objekte berichtet sie. Spannend und unterhaltsam führt sie zu geographischen und historischen Kuri-

ositäten und lehrt uns, das eigene Land mit neuen Augen zu sehen. Ein Land, das sich gerade langsam aus der bleiernen Schwere der Pandemie löst und was liegt da näher, als im eigenen Vorgarten nach interessanten Reise- und Ausflugszielen Ausschau zu halten. Das Buch ist deshalb auch ein „Fremdenführer für Einheimische“.

Von Leipzig aus erkundet Pia Volk die Welt, sie lebte vorher u. a. in Australien und Japan. Meist stößt sie zufällig auf ihre Themen, trifft außergewöhnliche Menschen oder hört von

seltsamen Orten und Geschichten. Ihre Texte sind u. a. in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, der Süddeutschen Zeitung und der ZEIT erschienen. Als Erzählerin hört man sie beim Deutschlandfunk.

Die Lesung kann am Samstag, 19.06., in der Zeit von 19 – 20 Uhr unter www.finsterwalder-stadtgespraeche.de/live auf einem PC, Laptop oder mobilen Gerät mit Internetverbindung kostenlos verfolgt werden.

Sebastian Schiller



**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 23. Juli 2021**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 8. Juli 2021**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 14. Juli 2021,
9.00 Uhr**

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
 - Redaktion: Clarissa Leese, Telefon: 03531 783310
 - Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
 - LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.450
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Cooler Sommer-Ferien-Freizeit mit Lern„PLUS“

Wie bereits im letzten Jahr bietet die Evangelische Kirchengemeinde in den Sommerferien eine coole Ferienfreizeit mit Lern„Plus“ an. Gerichtet ist das Angebot an Schüler*innen der 7. bis 11. Klasse. Lern„Plus“ wird ein Mix sein aus den Fächern Mathematik, Deutsch, Technik, Informatik und Englisch. Individuell mit dem Teilnehmer*innen abgestimmt wird versucht für jeden eine optimale Lernunterstützung zu bieten. Für die Zeit vom 19. bis 30. Juli 2021 hat das Team (ausgebildete Lehrer, Vertreter der Kirchengemeinde und Eltern) ein Paket aus Wissensvermittlung, Spaß und Gemeinschaft gepackt.

Und so kommen natürlich die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz, ob gemeinsam Tischtennispielen, Schwimmen im Freibad, Kinobesuch, ein Ausflug ins „Mainzer Land“ oder eine Fahrradtour an den Bergheider See.

Los geht es täglich um 8.30 Uhr im Gemeindezentrum in der Finsterwalder Schloßstraße 5 mit einem gemeinsamen Frühstück. Das Ende ist für 16.30 Uhr geplant. Da die Ferienfreizeit durch Mittel des Ministeriums für Bildung, Jugend, Sport und Kultur Brandenburg gefördert wird, ist lediglich ein Unkostenbeitrag von 15 Euro für eine Woche fällig. Frühstück, Mittagessen, Freizeitaktivitäten sind inklusive. Eine wochenweise Teilnahme ist möglich. Anmeldungen sind zu richten: Kirchenbüro: Telefon 03531 2373 oder buero@kirche-finsterwalde.de

MATHE , DEUTSCH, PHYSIK, TECHNIK...

SOMMER FERIEN FREIZEIT MIT LERN PLUS

„ GUT VORBEREITET INS NÄCHSTE SCHULJAHR

EIN ANGEBOT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE FINSTERWALDE

19.07.-23.07.21
26.07.-30.07.21

FÜR SCHÜLER 7. BIS 11. KLASSE

ANMELDUNG UNTER:
TELEFON 03531 2373 ODER
E MAIL BUERO@KIRCHE-FINSTERWALDE.DE



Vereine und Verbände



Deutscher Mieterbund
Mieterverein FINSTERWALDE UND UMGEBUNG e. V.
Geschäftsstelle: Markt 1, 03238 Finsterwalde

Termine zur Rechtsberatung im Juli

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Dienstag, 06.07.2021	10.30 – 12.00 Uhr	Donnerstag, 08.07.2021	16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag, 13.07.2021	16.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag, 29.07.2021	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 20.07.2021	14.00 – 18.00 Uhr	Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399	
Dienstag, 27.07.2021	14.00 – 18.00 Uhr	Tausch, stellv. Vorsitzende	

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Sonnabend, 3. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
5. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Offermann
Sonnabend, 10. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
6. Sonntag nach Trinitatis, 11. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 17. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
7. Sonntag nach Trinitatis, 18. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Baranius
	14.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst, Pfarrer Krusche
Sonnabend, 24. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
8. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonnabend, 31. Juli	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht